

Neubau der BAB 281, Bauabschnitt 2/2
zwischen Neuenlander Ring und
Kattenturmer Heerstraße

Artenschutz

- mit Dunkelblaeintragungen -
- nachrichtlich ergänzte Hellblaeintragungen -

Legende

Artenschutzrechtlich relevante Arten / Lebensstätten

Vögel

Fortpflanzungs-/Ruhestätte

Art¹ punktuell (¹ kennzeichnet das Erfassungsjahr:
¹ = Erfassungsjahr: 2004, ² = Erfassungsjahr: 2008, ³ = Erfassungsjahr: 2013)
||||| Brutvogelhabitate mit Vorkommen einzelartbezogen geprüfter Arten
(Kartierung 2004, ohne konkrete Verortung, Kennzeichnung mit *)
Darstellung der Arten in diesen Bereichen durch: **Art¹**

einzelartbezogene Prüfung

Au Austernfischer
Blk Blaukehlchen
Fl Feldlerche
Fs Feldsperling
Gs Grauschnäpper
H Haussperling
Mb Mäusebussard
N Nachtigall
Re Reiherente
Rs Rauchschnäpper
Sa Saatkrähe
Sp Sperber
Sr Schilfrohrsänger
Tr Teichralle
Wa Wachtel

Säugetiere (hier: Fledermäuse)

Fortpflanzungs-/Ruhestätte

Art¹ punktuell (hier: Quartierstandorte)

Wechselbeziehungen

←→ Flugstraßen

←•→ Wechselbeziehung Teichfledermaus
(Herleitung auf Basis der Aussagen der Kartierberichte)

BrFl Breitflügelfledermaus
BrLO Braunes Langohr
GrAs Großer Abendsegler
RhFl Rauhhautfledermaus
TeFl Teichfledermaus
ZwFl Zwergfledermaus

Die folgenden Fledermausarten wurden ebenfalls im Untersuchungsgebiet nachgewiesen.
Da für sie weder Fortpflanzungs-/Ruhestätten noch Wechselbeziehungen festgestellt wurden,
werden sie in der Karte nicht verortet.

BaFl Bartfledermaus
FrFl Fransenfledermaus
MueFl Mückenfledermaus
WaFl Wasserfledermaus

sonstige Artengruppen

Für die folgenden Artengruppen wurden keine europarechtlich geschützten Anhang IV-Arten
im Untersuchungsgebiet nachgewiesen:
Pflanzen, sonstige Säugetiere, Reptilien, Amphibien, Libellen, Weichtiere

Verbotstatbestände

Art¹ rot Verbotstatbestand nach § 42 Abs. 1 BNatSchG nicht vermeidbar -
Ausnahmezulassung nach § 43 Abs. 8 BNatSchG ist erforderlich!
Art¹ schwarz Verbotstatbestand nach § 42 Abs. 1 BNatSchG tritt nicht ein -
(unter Berücksichtigung der Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen)
Art¹ weiß Verbotstatbestand nach § 42 Abs. 1 BNatSchG tritt nicht ein -
(Vermeidungs- und CEF-Maßnahmen nicht erforderlich)

Biotoptypen

■ Gebüsche und Gehölzbestände

BRR Rubus-/Lianengestrüpp
HO Streuobstbestand
HPS Sonstiger standortgerechter Gehölzbestand

■ Binnengewässer

FGR Nährstoffreicher Graben
SXZ Sonstiges naturfernes Stillgewässer

■ Gehölzfreie Biotope der Sümpfe und Niedermoore

NRS Schilf-Landröhricht

■ Grünland

GFF Sonstiger Flutrasen
GE Artenarmes Extensivgrünland
GMS Sonstiges mesophiles Grünland

■ Intensivgrünland

GIF Sonstiges feuchtes Intensivgrünland

■ Trockene bis feuchte Stauden- und Ruderalfluren

UHM Halbbruderale Gras- und Staudenflur mittlerer Standorte
URF Ruderalflur frischer bis feuchter Standorte
URT Ruderalflur trockener Standorte

■ Acker- und Gartenbau-Biotope

EL Landwirtschaftliche Lagerfläche

■ Grünanlagen

BZE Ziergebüsch aus überwiegend einheimischen Gehölzarten
BZN Ziergebüsch aus überwiegend nicht heimischen Gehölzarten
GRA Artenarmer Scherrasen
GRR Artenreicher Scherrasen
HE Einzelbaum/Baumbestand des Siedlungsbereichs
HSE Siedlungsgehölz aus überwiegend einheimischen Baumarten
PHG Hausgarten mit Großbäumen
PKR Strukturreiche Kleingartenanlage

Gebäude, Verkehrs- und Industrieflächen

OED Verdichtetes Einzel- und Reihenhausesgebiet
OEL Locker bebautes Einzelhausesgebiet
OFZ Befestigte Fläche mit sonstiger Nutzung
OGG Gewerbegebiet
ONZ Sonstiger öffentlicher Gebäudekomplex
OSM Kleiner Müll- und Schuttplatz
OSZ Sonstige Abfallentsorgungsanlage
OVF Flugplatz
OVP Parkplatz
OVS Parkplatz
OVW Straße
Weg

--- Grenze der Biotoptypenkartierung

Bezugsräume

① Stadtgebiet Bremen (gesamter Planausschnitt)

Technische Planung

■ Trasse des geplanten Vorhabens

■ Technische Planung im Zuge der Hellblaeintragung

■ Technische Planung im Zuge der Dunkelblaeintragung

BW 2427-3 (LSW)

Lärmschutzwand Süd
auf Stützwand 2419
Bau-km 3+322.000 - 3+500.000
(entspricht LSW 9 Unterlage 17.1)
L= ca. 178,000 m, H= 5,00 m
über äußerer Fahrbahnrandkante

■ Baufeld

■ Baufeld ergänzt im Zuge der Hellblaeintragung

■ Baufeld ergänzt im Zuge der Dunkelblaeintragung

Wirkraum

■ Effektdistanz (Abstand in m)

Abk.	Vogelart	kritischer Schallpegel	Effektdistanz
Au	Austernfischer	55 dB(A) tags	100 m
Blk	Blaukehlchen	---	200 m
Fl	Feldlerche	---	100 m, 300 m, 500 m
Fs	Feldsperling	---	100 m
Gs	Grauschnäpper	---	100 m
H	Haussperling	---	100 m
Mb	Mäusebussard	---	200 m*
N	Nachtigall	---	200 m
Re	Reiherente	---	100 m
Rs	Rauchschnäpper	---	100 m
Sa	Saatkrähe	---	50 m*
Sr	Schilfrohrsänger	---	100 m
Sp	Sperber	---	150 m*
Tr	Teichralle	---	100 m
Wa	Wachtel	52 dB(A) tags	50 m*

* = Fluchtdistanz

Von den im Untersuchungsgebiet nachgewiesenen einzelartbezogen geprüften
Arten werden kritische Schallpegel zur Beurteilung der
Habitateignungsabnahme ausschließlich für Wachtel und Austernfischer
herangezogen.
Im Bereich des Wachtelnachweises geht die Wirkreichweite der Isophone
deutlich über den Darstellungsbereich des Kartenausschnittes hinaus.
Vor diesem Hintergrund wird auf eine Darstellung der Isophone 52 dB(A)
verzichtet.
Das Brutpaar des Austernfischers wurde 2004 auf einem
Flachdach des Airbus-Geländes nachgewiesen. Das Gebäude wurde
mittlerweile abgerissen. In den Kartierungen der Folgejahre (hier: 2013) wurde
der Austernfischer nur noch als Nahrungsgast festgestellt. Auf eine Darstellung
der Isophone 55 dB(A) wird daher ebenfalls verzichtet.

Vorhabensbestandteile mit beeinträchtigungs-mindernder Wirkung

Immissionsschutzschutzwände

■ Lärmschutzwand
■ Lärmschutzwand (Verlängerung im Zuge der Dunkelblaeintragung)
■ Sichtschutzwand
■ Blendschutzwand

Sonstige Planzeichen

■ Grenze Geltungsbereich Planfeststellung

--- Planfeststellungsgrenze im Zuge der Hellblaeintragung

× Planfeststellungsgrenze entfernt (Hellblaeintragung)

--- Planfeststellungsgrenze im Zuge der Dunkelblaeintragung

× Planfeststellungsgrenze entfernt (Dunkelblaeintragung)

× Wendeanlage entfällt im Zuge der Dunkelblaeintragung